

Juni 2006

Liebe Gemeinde,

auch wenn es gerade nicht so aussieht, wünsche ich uns allen, daß der Sommer endlich kommt. Jedenfalls kommt die Fußball-Weltmeisterschaft, die unser Leben in diesem Sommer mehr oder weniger prägen wird. Man muß die Spiele nicht unbedingt im Fernsehen gucken, aber man wird die Fußballgäste aus aller Welt auf unseren Straßen sehen. Es ist doch schön, daß sie uns besuchen werden.

Weil die Schule schon am Freitag, den 23. Juni endet, werden wir vom 25. Juni an keine Sonntagshandlung und keine Morgenandacht haben. Der Wiederbeginn für diese Feiern wird der 13. August sein.

Trotz der Vorwarnung, daß es anders werden könnte, werden wir während der Sommerferien jeden Sonntag die Menschenweihehandlung feiern. Die Vertretungsliste hängt in der Küche, wo man ablesen kann, wer wann zu uns kommt, wenn keine Änderungen stattfinden. Ab 6. August bin ich wieder da.

Auf der Rückseite dieses Briefes sind zwei Aufrufe, die ich Ihnen ans Herz legen möchte: Die Bitte des Putzkreises an ein paar Menschen, Mann oder Frau, sich zur Stärkung unserer Putzkolonne zu melden. Die Arbeit ist ganz lustig in der Gemeinschaft und macht uns allen Freude. Dabei verbindet man sich noch mehr mit dem eigenen Gemeindehaus.

Und die Bitte von Herrn Zimmering aus dem Hermann-Keiner-Haus, wo er ehrenamtliche Helfer sucht für die Betreuung der alten Menschen beim Essen oder beim Spazierengehen, weil die Zeiteinheiten der Pflegekräfte immer mehr verkürzt werden.

Aus der Initiative von Herrn Zimmering werden wir nach den Sommerferien eine Arbeit an dem Leitbild unserer Gemeinde beginnen, damit wir gemeinsam herausfinden, was wir jeder mit unserer Gemeinde meinen.

Ich werde nach den Sommerferien beginnen, ganz konsequent Sie, unsere Gemeindeglieder, zu besuchen und werde mich freuen, wenn Sie mir mitteilen, wann es Ihnen am besten paßt. So stelle ich mir vor, daß Anfang August, wenn ich aus Finnland wiederkomme, ein dicker Stoß Briefe schon auf mich wartet und ich dann gleich mit meinem Vorhaben beginnen kann.

Bis dahin alles Gute und viel Sonnenschein

Ihr



b.w.

Die Putzidee lebt – benötigt aber Verstärkung!

Drei Monate ist es nun schon her, seit wir begonnen haben, unser Gemeindehaus vom Keller bis zum Wolkenschlößchen zu reinigen und zu pflegen. Dafür gilt allen fleißigen und ausdauernden Helfern ganz herzlicher Dank.

Diese Idee konnte Wirklichkeit werden, weil das Interesse in unserer Gemeinde an gemeinschaftlichem Tun vorhanden ist und so ist auch das Putzen ein Weg zu unserem großen christlichen Ideal geworden.

Für unseren 14-tägigen Putzrhythmus freitags bzw. samstags benötigen wir aber noch Ersatz für diejenigen Helfer, die leider ausscheiden mußten. Für urlaubs- und krankheitsbedingtes Fehlen suchen wir dazu noch jemanden, der bei Bedarf einspringen kann.

Ich kann versprechen, daß es Spaß macht, zusammen zu arbeiten und zu frühstücken. Interessiert? Dann wenden Sie sich bitte an Petra Wenzel; von ihr erfahren Sie alles weitere.

Mit bestem Dank für alle Unterstützung
Horst Angelbeck

Hilferuf aus dem Hermann-Keiner-Haus!

Im Hermann-Keiner-Haus steht seit fast 30 Jahren die Begleitung und Pflege zum Teil hochbetagter Menschen im Zentrum des Helfens. Ohne ehrenamtliche Mitarbeit wäre unser Haus um vieles ärmer. Seit der Einführung der Pflegeversicherung wird der Hilfebedarf von Heimbewohnerinnen und -bewohnern nach Minutenwerten erfaßt. Unberücksichtigt bleiben die geistig-seelischen Bedürfnisse. Den Pflegenden wird dadurch die Zeit genommen, sich auch um diese Bedürfnisse ausreichend zu kümmern. Deshalb freuen sie sich über jedwede Form der **ehrenamtlichen** Unterstützung. **Um die Bereitschaft, uns im Pflege- und Betreuungsalltag zu unterstützen, bitte ich mit diesem Hilferuf.** Eine Einführung in das Aufgabenfeld und eine fachliche Begleitung werden zugesagt. Ihren zeitlichen Einsatz und die Art Ihres Helfens bestimmen Sie nach Ihren persönlichen Möglichkeiten. Über eine Kontaktaufnahme freut sich

Norbert Zimmering, Heimleiter, Tel. (0231) 7107 338